

Erfahrungsaustausch ohne Grenzen

04.09.2009, 12:08 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein*



Bildunterschrift: Martin Lipinski (Mitte) erfährt mehr über die Kalibrierung

Zwei Wochen lang einen intensiven Einblick in die dänische Arbeits- und Lebenswelt erlangen – diese Chance nutzten 16 Auszubildende aus dem Norden Schleswig-Holsteins. Zum Abschluss des ersten Durchlaufs des Projekts COOL, das von der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit der dänischen EUC Syd umgesetzt wurde, waren die Jugendlichen im August in Sønderborg als Praktikanten in dortigen Unternehmen tätig.

Die norddeutschen Azubis waren gut gerüstet: In der Wirtschaftsakademie lernten sie zuvor neben der dänischen Sprache auch Wissenswertes über Land und Leute. Nach dieser intensiven Vorbereitung konnte das theoretische Wissen praxisnah im Gastunternehmen unter Beweis gestellt werden. „Mir wurde von Anfang an viel zugetraut. So durfte ich in Dänemark einige IT-Probleme schon selbstständig lösen, wie beispielsweise die Konfiguration von Laptops und Druckern“, berichtet der 17-jährige Fachinformatik-Azubi Sascha Wrage aus Flensburg stolz.

Janina Froese (22) aus Süderbrarup nutzte ihr Praktikum im Kindergarten für einen Erfahrungsaustausch mit ihren dänischen Kolleginnen. „Zusammen mit zwei Erzieherinnen habe ich elf Kinder betreut. So konnten wir zahlreiche Aktivitäten starten.“ Eine Besonderheit des dortigen Betreuungssystems fällt ihr sofort ein: „Die Kleinen haben hier schon viele Freiräume.“ Freiräume, die auch der angehende Mechatroniker Martin Lipinski (18) aus Flensburg in der Müllverbrennungsanlage Sønderborg zu schätzen wusste: „In lockerer Arbeitsatmosphäre konnte ich vom ersten Tag an einen Einblick in alle wichtigen Bereiche der Anlage bekommen.“

Auch im nächsten Jahr haben Auszubildende die Chance, mit COOL ihr Nachbarland näher kennen zu lernen und sich mit Dänischkenntnissen fit für einen Job in der Grenzregion zu machen. Da das Projekt im Zukunftsprogramm Arbeit des Landes mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert wird, ist die Teilnahme kostenlos. Interessierte Auszubildende können sich für den zweiten Durchgang noch bis zum 15. Januar bei Stephan Jung von der Wirtschaftsakademie unter E-Mail stephan.jung@wak-sh.de bewerben. Nähere Informationen zum Projekt COOL sind zudem unter www.wak-sh.de zu finden.

Portrait

Die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein im Kurzportrait:

Unternehmen leben vom Know-how ihrer Mitarbeiter. Die Vermittlung von Wissen für den Beruf ist Aufgabe und Auftrag der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein. Sie wurde 1967 gegründet und ist seit 2004 als Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH aufgestellt. Gesellschafter ist die Förderstiftung Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein, die alleinig von den Industrie- und Handelskammern zu Flensburg, Kiel und Lübeck getragen wird. Als privates Dienstleistungsunternehmen mit Gemeinnützigkeitsstatus nimmt sie den Weiterbildungsauftrag der Industrie- und Handelskammern in Schleswig-Holstein wahr.

Qualifizierte und individuelle Beratung an 22 Standorten im Unternehmensverbund durch kompetente Mitarbeiter sowie ein Trainingsangebot, das auf die aktuellen Anforderungen im Beruf zugeschnitten ist, stellen die Grundlage der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein für erfolgreiche Aus- und Weiterbildung dar. Erfahrene Dozenten und Trainer vermitteln Wissen aus der Praxis für die Praxis. Damit leistet die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein ihren Beitrag für neue Perspektiven im Berufsleben und den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen im Land zwischen den Meeren.

Als akademieeigene Einrichtungen tragen die Fachschule für Betriebswirtschaft und die Berufsakademie zur Führungskräfteentwicklung in Schleswig-Holstein bei. Neben den klassischen Fort- und Weiterbildungsschwerpunkten für Unternehmer und Arbeitnehmer unterstützt die Wirtschaftsakademie auch Jugendliche oder Arbeitssuchende durch Schulungsangebote und hilft ihnen, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Weitere Informationen unter www.wak-sh.de

News-ID: 346235 • Views: 1402 (Stand: 19.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/346235/Erfahrungsaustausch-ohne-Grenzen.html>